

Special Innovation

Geld im Kartenformat

Prepaid-Karte ersetzt bei Trenkwald in Zukunft private Vorauszahlungen und nachträgliche Abrechnungen.

Sonja Gerstl

Seit Mitte Oktober dieses Jahres steht für die Prepaid-Karte „Maestro Allrounder“ von Pay Life eine neue Art der Anwendung zur Verfügung. Das Unternehmen Trenkwald Personaldienste setzt ab sofort die Trenkwald-Prepaid-Karte österreichweit ein. Geplant ist deren Einsatz vor allem im Montage-Bereich.

Trenkwald Personaldienste mit Zentrale im niederösterreichischen Schwadorf ist in Österreich an 51 Standorten vertreten. Der Personalstand wird per Ende des Jahres 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betragen. Das Unternehmen, eine Tochterfirma der international tätigen Trenkwald-Gruppe, ist heimischer Marktführer im Bereich Personaldienstleistungen. Der Umsatz lag im Vorjahr bei rund 313 Mio. Euro.

Einfache Abwicklung

Trenkwald will mit der neuen Prepaid-Karte künftig seine Monteure, zum Beispiel deren Aufwendungen für Verpflegung und Unterkunft, bezahlen. Privat zu leistende Vorauszahlungen und zeit- sowie arbeitsintensive nachträgliche Abrechnungen sind auf diese Weise nicht mehr notwendig. Die Auszahlungen werden über Maestro-Allrounder-Karten durchgeführt – also über eine wiederbeladbare Maes-

tro-Prepaid-Karte. Die Karte ist PIN-geschützt und sowohl zum Bezahlen am Point of Sale als auch zur Bargeldbehebung international geeignet. Das gleiche PayLife-Produkt wird bereits seit Februar 2007 äußerst erfolgreich beim Heerespersonalamt für bargeldlose Präsenz- und Ausbildungsdienstabrechnung verwendet.

„Wir haben den Allrounder kreiert, um Unternehmen und Institutionen mit speziellen Anforderungen einen unkomplizierten Zugang zu modernen und bequemen Welt des Kartenzahlens zu verschaffen“, erklärt Peter Neubauer, Vorsitzender der Geschäftsführung von Pay Life: „Besonders freuen wir uns, dass dieses Produkt

jetzt auch bei Trenkwald zum Einsatz kommt. Die gute Zusammenarbeit ermöglichte eine maßgeschneiderte Lösung zum Vorteil aller Beteiligten.“

Aufstockung geplant

In einer ersten Tranche beginnt der Personaldienstleister mit 3500 Karten, mittelfristig rechnet Trenkwald allerdings

mit der Ausgabe von bis zu 10.000 Karten pro Jahr.

Die Karten werden ab sofort bei Trenkwald direkt ausgegeben und auch vom Unternehmen selbst wiederbeladen. Die Abwicklung läuft dabei über das Pay-Life-Prepaid-Center, das eigens für derartige Services installiert wurde.

www.paylife.at



Wer beruflich oft wochen- oder monatelang unterwegs ist, weiß ein Lied davon zu singen: Zahlreiche Aufwendungen müssen zunächst einmal aus der eigenen Tasche bezahlt werden und gelangen oftmals Monate später zur Abrechnung. Foto: Fotolia.com

Freiheit beim Bezahlen

Aufladbare Kreditkarte bewährt sich beim Onlineshopping.

Mit der neuen Mastercard Red vervollständigt Pay Life Bank nun die Angebotspalette des Unternehmens im Sektor Prepaid-Karten. Denn damit liegt nun eine wiederbeladbare Prepaid-Kreditkarte vor, die beliebig oft mit bis zu 5000 Euro vorgeladen werden kann. Das gewährleistet, so ist aus dem Unternehmen zu hören, maximale Freiheit bei zugleich verantwortungsvoller Kontrolle.

Die Bezahlung mit der Mastercard Red ist weltweit kostenlos und bei allen Mastercard-Vertragspartnern möglich. Die Karte ist dabei an kein Konto gebunden, nicht personalisiert – das heißt, es findet sich kein Name auf der Karte – und kann deshalb sofort an Kunden ausgegeben werden. Im Verlustfall ist die Mastercard Red sperrbar. Das Guthaben wird dann in diesem Fall auf eine kostenlose Ersatzkarte übertragen. Die Kosten für die Mastercard Red belaufen sich auf einmal 24



Vor allem Onlineshopper wissen die Vorteile von Kreditkarten bereits seit geraumer Zeit zu schätzen. Foto: Fotolia.com

Euro (plus ein Prozent der Ladesumme), die Gültigkeit beträgt drei Jahre.

„Mit diesem Produkt bieten wir jetzt auf dem Prepaid-Sektor eine volle Palette für ganz unterschiedliche Bedürfnisse“, freut sich Peter Neubauer, Geschäftsführer von Pay Life: „Jährlich wächst das Interesse

an Gutscheinkarten und Prepaid-Karten. Eine wiederbeladbare Kreditkarte hat uns und unseren Kunden noch gefehlt.“ Die Mastercard Red ist die optimale Karte für Jugendliche, für Onlineshopper und eine ideale Ergänzung zur Kreditkarte für Erwachsene für separate Ausgaben. sog

Kartengeschenk

Plastikgeld für individuelle Wünsche.

Verpackungsdesign wählen, Guthaben festlegen und fertig! Die Prepaid-Mastercard-Geschenkkarte ist gleichsam ein Gutschein der etwas anderen Art, denn schließlich entscheidet der Beschenkte, was er sich dafür leisten will. Bezahlen kann man mit der Prepaid-Mastercard weltweit, sogar im Internet – kurzum: überall dort, wo Mastercard akzeptiert wird. Das Wichtigste dazu auf einen Blick: Die Prepaid-Mastercard ist einmalig beladbar, der gültige Ladebetrag ist mit maximal 700 Euro festgelegt.

Die Bezahlung erfolgt mittels Unterschrift, bei Einkäufen im Internet dient die Kartennummer als Legitimationsnachweis. Erwähnenswert ist darüber hinaus, dass dem Beschenkten beziehungsweise dem Nutzer bei der Verwendung der Karte keinerlei zusätzliche Kosten entstehen. Über das Internet kann er sich jederzeit über sein aktuelles Guthaben informieren.

Die Prepaid-Mastercard eignet sich vor allem für Unternehmen – als Incentive für Mitarbeiter und für Geschäftspartner –, ist aber ebenso empfehlenswert für Kundinnen und Kunden. Für Weihnachten oder ab einer bestimmten Bestellmenge können Unternehmen darüber hinaus auch ein individuelles, dem Anlass entsprechendes Design auswählen. sog



Kreditkarte für besondere Anlässe. Foto: PayLife